



Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13, 14 DSGVO) Standesamt

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Kissing, vertreten durch den 1. Bürgermeister
Pestalozzistr. 5
86438 Kissing
Tel.: 08233/7907-0
E-Mail: gemeinde@kissing.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH
Christian Köhler
Winterbrückenweg 58
86316 Friedberg
Telefon: 0821/207111-17
E-Mail: beratung@fly-tech.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Gemeinde ist zuständig für die Erstbeurkundung, sowie Fortführung (d.h. Ergänzung durch Folgebeurkundungen und Hinweisen) von Personenstandseinträgen (Geburt, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Kirchenaustritt, Sterbefälle oder Scheidungen). Die Rechtsgrundlagen sind:

- § 14 Personenstandsgesetz (PStG): Eheschließung
- § 1310 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB): Für eine Eheschließung im Inland
- Art. 11 Abs. 1 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB): Für eine Eheschließung im Ausland (wenn die Ortsform beachtet ist)
- Art. 17b Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB): Für eine gleichgeschlechtliche Eheschließung im Ausland (wenn die Ortsform beachtet ist)

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) und lit. e) DSGVO verarbeitet.

Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir sind verpflichtet Ihre Daten routinemäßig oder auf Anfrage mit den folgenden Stellen zu teilen:

Weitere Standesämter und Behörden, das Landesamt für Statistik, das zentrale Testamentsregister, Gemeindekasse.

Ggf. erhalten weitere Stellen Ihre Informationen. Dies wären beispielsweise:

Die Presse (nur mit wirksamer Einwilligung des Betroffenen), die Religionsgemeinschaften (die Körperschaft des öffentlichen Rechts sind), die Konsulate.



Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

An ein Drittland können Ihre Daten aufgrund von bestehenden zwischenstaatlichen Abkommen an die jeweilige Auslandsvertretung übermittelt werden.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Alle Vorgangsdaten werden nur so lange gespeichert, bis der entsprechende Eintrag in das jeweilige elektronische Personenstandsregister übertragen worden ist.

Ausnahme ist die Anmeldung zur Eheschließung; hier gilt ein Zeitraum von 6 Monaten, danach werden die Daten gelöscht.

Die elektronischen Personenstandsregister und Sicherungsregister werden nach § 7 Abs.1 PStG dauerhaft gespeichert. Nach einer Fortführungsfrist von

- 110 Jahren beim Geburtenregister,
- 80 Jahren bei Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister und
- 30 Jahren bei Sterberegistern

sind die Personenstandsregister und Sicherungsregister, sowie die Sammelakten nach den jeweiligen archivrechtlichen Vorschriften den zuständigen öffentlichen Archiven zur Übernahme anzubieten (§ 7 Abs. 3 PStG).

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de